

Unser Verein



Sandra Kaiser
Steyr.red
@bezirksrundschau.com

Die Erfolgsgeschichte des ASKÖ Reichraming Judo ist ohne Zweifel eine ganz besondere. Kein anderer Ort hat jemals so viele Sportler hervorgebracht, die in nationalen aber auch in internationalen Kämpfen derart erfolgreich waren.

REICHRAMING (kai). Der gebürtige Reichraminger August Schölbmbauer war die treibende Kraft für die Gründung des Vereins. Er lud einige Jugendliche zum Judotraining nach Steyr ein und entfachte so die Liebe zu diesem Sport. Nach der Anschaffung einer alten, gebrauchten Matte begann das Judo-Training im neu erbauten



Großer Zusammenhalt herrscht bei den Kämpfern des ASKÖ Reichraming Judo .

Fotos: kai

„Wir werden gern mit dem gallischen Dorf verglichen“

Vor 42 Jahren wurde der Grundstein für den Erfolg des Vereins gelegt

Volksheim in Reichraming. Am 20. Dezember 1967 wurde der Verein gegründet. Im März 1968 erfolgte die Aufnahme in den österreichischen Judoverband. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten und es gelang dem Verein, sich bis in die Staatsliga B vorzukämpfen. 1979 wurde Alfred Scharnreitner zum Trainer bestellt. 1985 schafften sie den Aufstieg in die Staatsliga A. Ein Jahr später verstärkte der

Europameister Robert Köstenberger das Team. Viele Erfolge säumten den Weg des Vereins in den nächsten Jahren. 1989 dann der Einbruch. Köstenberger und Kittinger verlassen den Verein. Mehrere gute Kämpfer müssen ihre Karriere aus gesundheitlichen oder anderen Gründen beenden. Nach sechs Jahren Oberhaus kehren die Reichraminger Judokas wieder in die Landesliga zurück.

46 aktive Mitglieder zählt heute der Verein. Nachwuchsprobleme gibt es keine. „Viele Kinder aus den umliegenden Orten zeigen Interesse“, weiß Trainer Scharnreitner. Knapp 32 Jahre sorgt der engagierte Reichraminger dafür, dass die Judokas fit sind. Die Kameradschaft untereinander und der Zusammenhalt der Gruppe motivieren dabei aber: „Judo ist kein Teamsport. Bei einem Wettkampf stehst du ganz alleine auf der Matte. Da zeigt es sich, ob du ausreichend trainiert hast“, sagt Scharnreitner.

2010 konnten sie den dritten Rang in der Landesliga A als Mannschaft erreichen. Auch die Nachwuchskämpfer sind erfolgreich unterwegs. Bei Turnieren in Österreich und auf internationaler

Ebene heimsen sie eine Medaille nach der anderen ein. Erfolg bedeutet im Sport aber nicht immer das große Geld. Finanziert wird der Verein nur durch einen geringen Mitgliedsbeitrag. Die Fahrten zu den Turnieren werden von den Mitgliedern durchgeführt. Unentgeltlich versteht sich.

Sponsoren werden gesucht

Die Gemeinde unterstützt den Verein zusätzlich. „Bei verschiedenen Veranstaltungen wie beispielsweise dem Hintergebirgs-Marathon oder dem Perchtenlauf sind wir mit einem Getränkestand vertreten und bessern so unsere Vereinskasse auf“, sagt Scharnreitner. Neue Sponsoren sind jederzeit willkommen. Trainiert wird jeden Dienstag und Freitag in der Volksschule Reichraming. Zuerst die Kinder, danach die Jugendlichen und Erwachsenen. Der nächste Anfängerkurs ist im Herbst geplant.

Zur Sache

Infos & Kontakt

Mehr über den ASKÖ Reichraming Judo gibt es im Internet unter www.reichramingjudo.org

